



# Pressedienst

18. Februar 2020

- 97/2020 **Stadtverwaltung investiert rund eine Million in Sportstätten – Sanierungsarbeiten am Belag des Sportplatzes an der Uferstraße**
- 98/2020 **Wohnberatung im Rathaus: Wohnen im Alter**
- 99/2020 **Neue Vorportale vor der Kanalbrücke an der Lambertstraße**
- 99/2020 **Acrylmalerei für Fortgeschrittene bei der VHS**
- 100/2020 **VHS-Vortrag: Frauen und Männer im europäischen Bergbau der Neuzeit**





18. Februar 2020

97/2020

## **Stadtverwaltung investiert rund eine Million in Sportstätten – Sanierungsarbeiten am Belag des Sportplatzes an der Uferstraße**

Knapp eine Millionen Euro hat die Stadtverwaltung insgesamt im letzten und im laufenden Jahr für Castrop-Rauxels Sportplätze eingeplant. Derzeit läuft die Ausschreibung für den Austausch des Belags auf dem Sportplatz an der Uferstraße. Dort war es durch den heißen Sommer zu Klumpenbildung des Belags aus Gummigranulat gekommen. Um eine störungsfreie Ausübung der Sportarten auf dem Gelände zu ermöglichen, wird das Gummigranulat nun mit einer speziellen Maschine bis zur Quarzsandschicht abgetragen und durch weiteren Quarzsand ersetzt. Geplant ist die Baumaßnahme, für die rund vierzehn Tage einkalkuliert werden, Ende März / April. Die Vereine wurden bereits über die dann notwendige Sperrung der Sportanlage informiert.

Im Sommer soll die Sanierung des Kunstrasens im Stadion an der Bahnhofstraße und die Sanierung der Tartanbahn um den Sportplatz an der Uferstraße durchgeführt werden. Bereits im letzten Jahr wurde der Tennenplatz in Pöppinghausen und der Kunstrasen der Erin-Kampfbahn saniert.





18. Februar 2020

98/2020

## Wohnberatung im Rathaus: Wohnen im Alter

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit weiterhin in den eigenen vier Wänden leben zu können, das wünschen sich wohl die meisten Menschen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet Monika Paul von der Lebenshilfe e.V. im Rahmen der kostenlosen Wohnberatung im Rathaus eine Sprechstunde zum Thema „Wohnen im Alter“. So auch wieder am Dienstag, 25. Februar, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 4. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Beratung erfolgt der Reihe nach.

Monika Paul, Ingenieurin für Architektur, informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung, eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen stehen Monika Paul unter der Rufnummer (02309) 78 78 32 sowie Frank Trzeziak von der Stabsstelle Bildung, Vielfalt, Teilhabe im Rathaus, Zimmer 45, Eingang D/E im Erdgeschoss, Tel. (02305) 106-2582, zur Verfügung.





18. Februar 2020

99/2020

## Neue Vorportale vor der Kanalbrücke an der Lambertstraße

Zwei neue so genannte „Vorportale“ sollen in Zukunft Unfälle auf der höhenbeschränkten Kanalbrücke an der Lambertstraße verhindern. In erneuten Gesprächen mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich wurde bei einem Vor-Ort-Termin mit der Verkehrsabteilung des Bereichs Ordnung und Bürgerservice der Stadtverwaltung diese präventive Lösung gefunden. Die Portale simulieren die Höhenbeschränkung auf 2,30 Meter mit an Ketten hängenden rot-weißen Absperrschranken, die bei Kontakt mit zu hohen Fahrzeugdächern Warngeräusche auslösen und im schlimmsten Fall Lackschäden hinterlassen. Aufgestellt werden die Portale nach Rücksprache mit dem EUV Stadtbetrieb mit ausreichendem Abstand, noch bevor das Fahrzeug die eigentliche Höhenbeschränkung der Brücke passiert, kurz hinter den Einmündungen der Straßen „Auf der Flur“ bzw. aus der Gegenrichtung an der Einmündung „Denrodtstraße“.





18. Februar 2020

100/2020

## **Acrylmalerei für Fortgeschrittene bei der VHS**

Ein Stillleben mit Licht und Schatten, eine Landschaft und ein eigenes kreiertes Werk – diese Gemälde können die Teilnehmer des Kurses „Acrylmalerei für Fortgeschrittene“ unter Leitung von Özlem Sahin selbst erstellen. In dem VHS-Kurs, der ab Freitag, 6. März, an zehn wöchentlichen Terminen von 18.00 bis 20.15 Uhr stattfindet, lernen Interessierte, Acrylfarben in Verbindung mit Sand, Spachtelmasse und weiteren verschiedenen Materialien zusammenzufügen. So entstehen moderne Bilder mit fortgeschrittenen Techniken der Acrylmalerei und bekommen eine haptische, dreidimensionale Qualität.

Der Kurs findet in der Kreativwerkstatt, Brückenweg 3, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 27. Februar unter Tel. (02305) 5488410 oder per E-Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) erforderlich. Die Gebühr beträgt 50,- EUR pro Person. Farben und Spachtel sowie Leinwände bringen die Teilnehmer selber mit.





18. Februar 2020

101/2020

## **VHS-Vortrag: Frauen und Männer im europäischen Bergbau der Neuzeit**

Der Mann vor Kohle, die Frau am Herd – das ist das gängige Bild der Rollenverteilung von Männern und Frauen im Bergbau bzw. in Bergbauregionen mit wenig Erwerbsmöglichkeiten für Frauen. Dieses Bild ist nicht gänzlich falsch, gleichwohl aber nicht vollständig. Am Dienstag, 10. März, befasst sich Dr. Dagmar Kift in ihrem VHS-Vortrag von 19.00 bis 20.30 Uhr mit der Arbeit von Männern und Frauen im und für den europäischen Steinkohlenbergbau. Dabei geht sie auch der Frage nach, wie sich die Geschlechterbeziehungen im Bergbau der Neuzeit entwickelt haben. Woher kommt die Vorstellung, dass es „im Bergbau“ keine Frauen gab? Was macht „die Männerwelt des Bergbaus“ aus? Und wieso ist die Schutzheilige dieser Welt ausgerechnet weiblich?

Der Vortrag findet im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, im Erdgeschoss statt. Eine Anmeldung ist bis zum 3. März unter Tel. (02305) 5488410 oder per E-Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) erforderlich. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 6,- EUR pro Person.

